

«Schicksal» – als Aufsatz für die Realklasse Laax-Falera

Jugendliche zeichnen und beschreiben ein schwieriges Thema

Dreizehn 14- bis 16jährige Schüler – vier Mädchen und neun Knaben – haben auf Anregung ihres Lehrers Christoph Imper das Thema «Schicksal» bildlich und textlich dargestellt. Die originell gerahmten Werke sind in der Bibliothek in der Casa De-Mont in Laax ausgestellt und können zu folgenden Zeiten besichtigt werden: Montag und Freitag von 18 bis 20 Uhr sowie Mittwoch von 16 bis 18 Uhr. Ein Besuch dort sei sehr empfohlen!

VON HANS HOLENSTEIN

Die Bezeichnung «Schicksal» wird so definiert: «Das Geschickte, meist verstanden als das, was dem Menschen als von ihm nicht beeinflussbar begegnet.» Die Realschüler haben es sich nicht einfach gemacht und sind der Frage «Was bedeutet Schicksal für mich» in recht unterschiedlicher Art auf den Grund gegangen. Christoph Imper, der hier seit acht Jahren unterrichtet, hat ihnen nach Weihnachten den Auftrag in Form eines Aufsatzthemas gegeben. In Vorgesprächen kam zum Beispiel deutlich zum Ausdruck, dass das Schicksal oft unbarmherzig ist. Man müsse auch lernen, das Schicksal anderer Menschen zu begreifen. «Der persönliche Einsatz war eindeutig gefragt», hält Christoph Imper fest. Und alle Schüler haben das anspruchsvolle Thema auf ihre Weise ausgelegt.

Vielfältige Themen...

Auf Holz haben sie ein farbiges Bild gemalt und mit einem in den Personalcomputer eingegebenen Text ergänzt. Den Rahmen des Bildes haben die Jugendlichen ebenfalls selber



Reallehrer Christoph Imper vor einigen Bildern seiner Schüler in der Bibliothek in Laax. (Bilder Holenstein)

gefertigt. Die gewählten Themen umfassen einerseits etwa die Erde, Wasser, Vulkane, Leben, Überschwemmungen, Erdbeben oder Würmer. Andererseits wurde das Schicksal von Einwanderern, Jägern oder Tennisspielern beschreiben, oder Mitch, Honduras oder Titanic zum Thema gemacht.

... und verschiedene Definitionen

Den einzelnen «Geschichten» angefügt ist eine kurze Antwort auf die Frage «Was bedeutet Schicksal für mich? Für alle Antworten fehlt hier der Platz, aber einige seien stichwortartig erwähnt. «Es passie-

Glück». «Man weiss nie, was passiert, es kommt ohne Warnung».

Oder «Schicksal ist, wenn es Gott so will». Man gestatte uns, dass wir hier wenigstens die Namen der beteiligten Schülerinnen und Schüler aufzuführen, zuerst natürlich die Mädchen, alle aber hübsch dem

ren Sachen, die man nicht ändern kann».

«Schicksal bedeutet Zukunft und Glück oder auch, dass ich mein Schicksal bestimmen kann». «Schicksal ist, wenn etwas Schlimmes passiert, oder ganz einfach Pech und

ABC nach: Sonja Geiger, Michaela Casaulta, Biljana Mitrovic, Flurina Winzap; Remo Camathias, Corsin Cathomen, Gion Cathomen, Patric Darms, Remo Darms, Marcus Hollinger, Marco Pelican, Jan Spescha und Stefano.